

Anuška Götz

# Anna von Erdeschin

Bilder eines Lebens in unruhigen Zeiten

Erhältlich im Buchhandel oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)



Die Wochenzeitung für Birsfelden

# Birsfelder Anzeiger

Freitag, 8. September 2023 – Nr. 36



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

[Abo-Ausgabe](#)

## CF-betroffene Familien begleiten

Die Stiftung Cystische Fibrose Schweiz (CFS) veranstaltet auch in diesem Jahr wieder einen Anlass auf der Fridolinsmatte, um auf die Erbkrankheit aufmerksam zu machen. Samuel Fandiños Sohn ist ebenfalls davon betroffen und gibt einen Einblick in seinen Alltag. **Seite 5**

## Seit dem 1. September gilt das neue DSGVO

Das KMU Birsfelden lud am Dienstag vergangener Woche zu einem Informationsanlass ein, um die Mitglieder über die Änderungen betreffend dem neuen Datenschutzgesetz (DSG) zu informieren. Das Gesetz sorgt für einen besseren Schutz der Personendaten. **Seite 6**

## Die Wasserfahrer am Eidgenössischen

Erstmals seit 45 Jahren fand letztes Wochenende wieder ein Eidgenössisches Weidlingswettfahren statt. Klar, dass auch die beiden Birsfelder Vereine AWS und WFV am Grossanlass in Basel mit von der Partie waren. **Seiten 13 und 14**

# Strahlende Gesichter im Alterszentrum Birsfelden



Das Zentrumsfest des Alterszentrums Birsfelden ging letzten Samstag mit zahlreichen Besuchern und bei sonnigem Wetter über die Bühne. Das Programm hatte mit einer Tombola, Rikscha-Fahrten und Kinder-Aktivitäten viel zu bieten. Ein grosses Highlight war wie jedes Jahr der Auftritt von Stefan Roos. **Seite 3**

Foto Nathalie Reichel

Ihr Inserat auf  
**der Front**

ab Fr. 100.–

[inserate.reinhardt.ch](http://inserate.reinhardt.ch)

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

Selber lagern im SELFSTORAGE

[www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente  
Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER**  
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00



# slowUp

Basel-Dreiland

**Sonntag**  
**17. September**  
**10 - 17 Uhr**  
**62 km**  
**autofreie Strecke**  
[slowUp.ch](http://slowUp.ch)

Kein  
Inserat  
ist  
uns  
zu  
klein  
-  
aber  
auch  
keines  
zu  
gross

## BARES FÜR RARES

*Ihre Experten für Kunst & Antik*

Gemälde • Lithographien • Stiche • alles Gerahmte  
Porzellan • Keramik • Bücher • Pelzmode • Wohnaccessoires • Möbel • Teppiche • Bronze • Statuen • Asiatika  
Ikonen • Art Deco • Silber aller Art • Zinn • Fastnacht  
Nähmaschinen • Spielzeug • Puppen • Musikinstrumente  
Fotoapparate • Edle Taschen/Koffer • Weine & Edle  
Spirituosen • Münzen aus aller Welt • Oldtimer/Autos  
Uhren aller Art (auch defekt) • Schmuck aller Art  
Gold & Silber • Edelsteine u.v.m.

**Komplette Hausräumung • Kunstauktion • Gutachten**  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf **Tel. 076 582 72 82**



**SPENDE BLUT  
RETTE LEBEN**

[blutspende.ch](http://blutspende.ch)

Werbung sorgt  
dafür, dass Ihnen  
nichts entgeht.

### Schweizer Sammler kauft Uhren und Schmuck

Zustand ist egal.  
Alles anbieten, seriöse  
Abwicklung, zahle Bar.  
Herr Meinhard  
Telefon 078 831 40 52

### Uhrenatelier

Reparatur, Revision von Stand-  
und Wanduhren etc.  
Eigenes Atelier  
Abhol- und Lieferservice  
Mülhauser, Tel. 079 697 06 51

**FDP**  
Die Liberalen

2x  
auf Ihre Liste

**Martin Dätwyler**

In den Nationalrat

[www.martin-daetwyler.ch](http://www.martin-daetwyler.ch)

Liste 1

22. Oktober 2023



TBB STIFTUNG TBB SCHWEIZ  
TIERHEIM AN DER BIRSIGTAL  
TIERSCHUTZ BEIDER BASEL



## Helfen Sie Tieren in Not

Mit einer Spende an die  
Stiftung TBB Schweiz geben  
Sie unseren Schützlingen  
eine zweite Chance!

Wir danken Ihnen im Namen  
der Tiere für Ihre wertvolle  
Unterstützung.

[www.tbb.ch](http://www.tbb.ch) | [info@tbb.ch](mailto:info@tbb.ch)  
T 061 378 78 78

## reinhardt

Unter dem Dach des Friedrich Reinhardt Verlags erscheinen verschiedene Lokalzeitungen für die Region Basel. Dazu gehören der Birsigtal-Bote (BiBo), die Riehener Zeitung, das Allschwiler Wochenblatt, der Birsfelder Anzeiger und der Muttenzer & Prattler Anzeiger. Für unseren Verlag suchen wir ab sofort eine/n

### Redaktor/in (80%)

#### Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Produktion und Organisation eines lokalen Anzeigers des Friedrich Reinhardt Verlags.
- Rolle als Ansprechpartner für die Personen von Verkaufsabteilung, Satz und Partner-Gemeinden der entsprechenden Lokalzeitung.
- Stellvertretung von Redaktor/innen der weiteren Lokalzeitungen des Friedrich Reinhardt Verlags.
- Verfassen von Publiereportagen.

#### Wir erwarten:

- Sie haben Erfahrung als Redaktor/in und sind mit der Produktion einer Zeitung vertraut.
- Sie verfügen über einen lebendigen Schreibstil und ein gewinnendes Auftreten.
- Sie kennen sich aus in der Region von Basel.
- Sie lassen sich von Zeitdruck und Abgabeterminen nicht aus der Ruhe bringen und behalten auch in hektischen Situationen einen kühlen Kopf.
- Sie arbeiten sorgfältig, eigenverantwortlich, selbstständig, strukturiert, zuverlässig, termingerecht und gern im Team.

#### Wir bieten Ihnen:

Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten in einem modernen und dynamischen Umfeld einzubringen. Die Zusammenarbeit mit einem aufgestellten Team und attraktive Anstellungsbedingungen runden unser Angebot ab.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an [bewerbung@reinhardt.ch](mailto:bewerbung@reinhardt.ch).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stephan Rüdüsühli gerne zur Verfügung.

Friedrich Reinhardt AG  
Stephan Rüdüsühli  
Rheinsprung 1  
Postfach 1427  
4001 Basel  
[bewerbung@reinhardt.ch](mailto:bewerbung@reinhardt.ch)  
[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Zentrumsfest

# «Gerade für die Bewohnenden ist es das Highlight des Jahres»



War bereits zum elften Mal beim Alterszentrum Birsfelden zu Gast: Sänger Stefan Roos, der für beste Laune sorgt. Fotos Nathalie Reichel

**Das Alterszentrum darf auch dieses Jahr auf ein rundum gelungenes und gut besuchtes Fest zurückblicken.**

**Von Nathalie Reichel**

«Dieses Fest ist eine Gelegenheit, zusammenzukommen, Gemeinschaft zu erleben und unvergessliche Momente miteinander zu teilen. Wir haben ein abwechslungsreiches Programm für Sie vorbereitet.» Christian Schaufelbühl, Geschäftsführer des Alterszentrums Birsfelden, hatte in seiner Begrüssung nicht zu viel versprochen. Ganz egal, ob man sein Glück bei der Tombola versuchte, mit Angehörigen oder Freunden vor der Fotobox posierte oder sich mit der Riksha durch Birsfelden kutschieren liess – das Zentrumsfest vom vergangenen Samstag hatte für jeden und jede etwas zu bieten.

Auch das musikalische Repertoire, das an einem solchen Anlass selbstverständlich nicht fehlen darf, liess kaum Wünsche offen. Von der Blasmusik des Musikkorps Birsfelden über Schweizer Schlager des Bündner Sängers Stefan Roos bis hin zu Guggenmusik der Birsblootere war alles dabei. «Gerade für die Bewohnenden ist das Zentrumsfest das Highlight des Jahres», meinte Schaufelbühl im Kurzinterview mit dem BA. «Sie freuen sich über den Besuch der Familie, das feine Essen und natürlich den Auf-

tritt von Stefan Roos, der jedes Mal ein Publikumsmagnet ist.» Aber am Zentrumsfest waren längst nicht nur Bewohnende und ihre Angehörigen anzutreffen. Unter den Gästen befanden sich auch viele Einwohner der umliegenden Quartiere. «Es ist eine schöne Mischung», so der Geschäftsführer.

Der Veranstaltung in die Karten gespielt hat am Samstag auch das Wetter. Dank des strahlenden Sonnenscheins und der warmen Temperaturen spielte sich das Fest vor allem auf dem Vorplatz ab. In den gut gefüllten Tischreihen genossen die Besucherinnen und Besucher die Gesellschaft, tauschten sich aus und lauschten der Musik. Einige tänzelten mit leichten Armbewegungen mit.

### Auch Kinder involviert

Am Nachmittag gab eine aus Bewohnerinnen und Bewohnern bestehende Chorgruppe diverse Lieder zum Besten; darunter das allbekannte «Bruder Jakob» in den vier Landessprachen. Anschliessend zauberten zwei Kindertanzgruppen des Fitnesszentrums «Parallel bewegt» so manches Lächeln in die Gesichter der Gäste. «Kinder und ältere Menschen sind eine gute Kombination, denn sie haben einander gern», erklärte Schaufelbühl gegenüber dem BA. Entsprechend war am Fest auch für die Unterhaltung der jungen Gäste gesorgt.

Der Höhepunkt des Nachmittags war zweifelsohne Stefan Roos, der, wie er nicht ganz ohne Stolz



Der Bewohnerchor verwöhnte das Publikum mit verschiedenen Liedern, darunter mit «Bruder Jakob» in allen vier Landessprachen.

bemerkte, bereits zum elften Mal im Alterszentrum Birsfelden zu Gast war. Er liess das Publikum Teil seines Auftritts sein und motivierte es gekonnt, mitzusingen: «Es muss nicht schön oder richtig tönen, es muss einfach Spass machen!» Damit war das Eis im Nu gebrochen und die Besucherinnen und Besucher begannen zu den mal rassistigeren, mal ruhigeren Liedern zu schunkeln und zu klatschen; einige trauten sich tatsächlich, mitzusingen.

Der 50-jährige Sänger hatte aus Bad Ragaz ein tolles Programm mitgebracht, das jeden ansprach: Mit dem Hit aus den 1960er-Jahren «S' Träumli» holte er die Nostalgiekerinnen und Nostalgiker ab; mit «Mis Heidiland» nahm er das Publikum mit in eine gedankliche Reise in die Berge; mit seinen humoristischen Kommentaren sorg-

te er zwischendurch für Schmunzler – so erzählte er etwa, er habe aus Selbstschutz, da er das Gilet nicht mehr zubekommen habe, das Lied «Er muess en Ranze ha» geschrieben; mit gefühlvollen Songtexten wie «All's was bruuchsch uf dr Wält» konnte er schliesslich durchaus auch sehr tiefgründig sein.

Kurzum: Roos gelang es mit seiner ungewungenen Art und seinem breiten Repertoire nicht nur, gute Laune zu verbreiten, sondern wirklich jedem im Publikum eine Freude zu machen. Eine sichtlich begeisterte Anwohnerin der nahegelegenen Rütthardstrasse, die am Fest zu Besuch war, meinte: «Ein super Anlass, wie jedes Mal! Das Essen, die Stimmung, die Musik von Stefan Roos ...» Vor allem ihn scheint das Publikum am Zentrumsfest nicht missen zu wollen.

Anzeige

**Andreas Spindler, Dominik Straumann, Sandra Sollberger, Thomas de Courten, Sarah Regez, Dominique Erhart, Reto Tschudin**



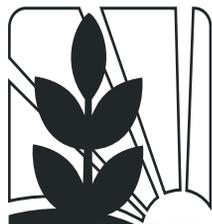
**FÜR EINE SICHERE ZUKUNFT IN FREIHEIT**



**wählen Sie SVP  
am 22.10.2023**

**Liste 3**





**Blumen-  
zwiebeln:**  
Viva Gartenbau  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gütjahr  
www.viva-gartenbau.ch



**SICHER ZUR SCHULE**  
Ihre Spende ermöglicht Bildung.  
velafrica.ch PC 30-7391-3

*velafrica*  
Mobilität mit Perspektiven

10-17 UHR  
**17.9.2023**  
IN DEN MERIAN GÄRTEN  
BASEL



**DER PFLANZENMARKT IM HERBST**  
SELTENE SORTEN, KNOW-HOW UND INSPIRATION  
HERBSTGARTENZEIT.CH

meriangärten  Schweizerische Stiftung für die kulturhistorische und genetische Vielfalt von Pflanzen und Tieren



Checken Sie vor  
Bergwanderungen  
nicht nur das Wetter.

Inserieren bringt  
**Erfolg!**



**JETZT  
INSERIEREN**

**Birsfelder  
Anzeiger**

**Top 5  
Belletristik**

**1. Ferdinand von Schirach**

[-] Regen –  
Eine Liebeserklärung  
Erzählung |  
Luchterhand Literaturverlag



**2. Stefan Haenni**  
[-] Eiffels Schuld –  
Das grösste  
Eisenbahnunglück  
der Schweiz  
Kriminalroman |  
Gmeiner Verlag

**3. Martin Suter**

[2] Melody  
Roman | Diogenes Verlag

**4. Jean-Luc Bannalec**

[-] Bretonischer Ruhm  
Kriminalroman |  
Verlag Kiepenheuer & Witsch

**5. Herta Müller**

[5] Eine Fliege kommt durch  
einen halben Wald  
Monolog | Hanser Verlag

**Top 5  
Sachbuch**

**1. Emmanuel Carrère**

[-] V13 – Die Terroranschläge  
in Paris  
Gerichtsreportage |  
Verlag Matthes & Seitz

**2. Gabriele von Arnim**

[-] Der Trost der Schönheit –  
Eine Suche  
Essay | Rowohlt Verlag

**3. Basler Zeitung (Hrsg.)**

[3] Im Zolli-Gehege – 18 ausser-  
gewöhnliche Einblicke  
Basiliensia | F. Reinhardt Verlag



**4. Francesca Cartier**

[-] **Brickell**  
Die Cartiers –  
Eine Familie  
und ihr Imperium  
Biografie | Insel Verlag

**5. Peter Blattner**

[-] Basel –  
Eine Liebeserklärung  
Basiliensia | Schwabe Verlag

**Top 5  
Musik-CD**

**1. Albrecht Mayer**

[1] Bach Generations  
Berliner Barock Solisten  
Klassik | DGG

**2. Camille Saint-Saëns**

[2] Symphonic Poems  
Sinfonieorchester Basel  
Ivor Bolton  
Klassik | Prospero



**3. Moby**

[4] Resound NYC  
Pop | DGG

**4. Herbert Grönemeyer**

[-] Das ist los  
Pop | Universal

**5. Tingvall Trio**

[5] Birds  
Jazz | Skip Records

**Top 5  
DVD**



**1. Tár**

[-] Cate Blanchett,  
Nina Hoss  
Spielfilm |  
Universal Pictures

**2. Verlorene Illusionen**

[-] Benjamin Voisin,  
Xavier Dolan  
Spielfilm | Rainbow Video

**3. Der Pfau**

[-] Tom Schilling, Svenja Jung  
Spielfilm | Rainbow Video

**4. Umami**

[-] Gérard Depardieu,  
Kyoze Nagatsuka  
Spielfilm | Praesens Film

**5. Broker – Familie gesucht**

[2] Song Kang-Ho,  
Gang Dong-Won  
Spielfilm | Plaion Pictures

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel  
T 061 206 99 99 | info@biderundtanner.ch  
www.biderundtanner.ch



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

Dr gLUNGeni Tag

# «Mein Sohn hat die Krankheit Cystische Fibrose»

Die Stiftung Cystische Fibrose Schweiz plant jährlich einen Anlass in Birsfelden, um Betroffene zu unterstützen.

Von **Stephanie Beljean**

Diesen Sonntag, am 10. September, findet auf der Fridolinsmatte in Birsfelden wieder «dr gLUNGeni Tag» statt, um die Solidarität mit Betroffenen von Cystischer Fibrose (CF) zu fördern. Bei der Wahl des Namens wurde das Wort «Lunge» im «dr gLUNGeni Tag» jedoch nicht aus Versehen in Grossbuchstaben geschrieben, sondern soll auf die Stoffwechselerkrankung aufmerksam machen, welche vor allem die Lunge und den Verdauungstrakt betrifft. Auch in diesem Jahr erwartet Kinder, Familien und Interessierte nebst grosser Tombola und Wettbewerb ein vielseitiges Programm wie Ponyreiten, Cheerleader Workshop oder ein Besuch von Swiss Garrison 501 «Star Wars».

## Erbkrankheit

«Mein Sohn ist von der Cystischen Fibrose betroffen und heute elf Jahre alt», erzählte Samuel Fandiño, Co-Leiter der Regionalgruppe Basel der Stiftung Cystische Fibrose Schweiz (CFS) und OK-Präsident vom «Dr gLUNGeni Tag». «Seit rund elf Jahren setze ich mich also ehrenamtlich für die Stiftung ein und organisiere unter anderem diesen Anlass in der Gemeinde Birsfelden.» CF ist eine Erbkrankheit und in der Schweiz sind rund vier Prozent Träger oder Trägerin des Gen-



Samuel Fandiño hilft betroffenen Familien.

Foto Stephanie Beljean

defekts und wissen, da sie selber nicht von der Krankheit betroffen sind, meistens nichts davon. «Meine Frau und ich sind also beide Erbtäger und haben das defekte Chromosom an unseren Sohn vererbt, was jeweils mit einer Wahrscheinlichkeit von 25 Prozent passieren kann», so Fandiño. «Mit unserem Sohn sind in der Schweiz rund 1000 Menschen von der Krankheit betroffen.»

Je nach Person ist die CF unterschiedlich stark ausgeprägt, braucht aber in jedem Fall eine disziplinierte Therapie. «Alles, was bei uns im Körper von der Konsistenz her flüssig ist, ist bei den CF-Betroffenen leimartig», erklärte der Familienvater. «Da diese Konsistenz hauptsächlich die Lunge verschleimt, müssen die Kinder von Geburt an inhalieren, um den Schleim abzu husten. Unser Sohn nimmt bei jeder Mahlzeit Medikamente zu sich, um die Nahrung zu spalten – das sind pro Tag zwischen 10 und 20 Tabletten.» Dazu kommt der regelmässige Sport und die

Physiotherapie. «Bei seiner Geburt hiess es noch, dass die Lebenserwartung bei ungefähr 40 Jahren liegt», erinnerte sich Fandiño. «Diese Frist wird zum Glück immer weiter nach hinten verschoben.» Die betroffene Familie geht sehr offen mit dem Thema um, wodurch andere natürlich nur profitieren können, denn der engagierte Familienvater möchte anderen CF-betroffenen Familien mit Tipps und Tricks das Leben erleichtern.

«Es braucht sehr viel Disziplin, aber trotz allen Umständen ist es ein lebenswertes Leben», so Fandiño. «Wir achten immer sehr darauf, dass unser Sohn regelmässig seine Hände wäscht und desinfiziert, um das Risiko von bakteriellen Infekten zu minimieren, welche ansonsten mittels zum Teil monatelangen Antibiotikakuren behandelt werden müssen.» In der Schweiz seien die wenigsten über die Wahrscheinlichkeit solcher Erbkrankheiten informiert, was der Co-Leiter der Regionalgruppe Basel unbedingt ändern möchte.

## Aufmerksamkeit

Beim Anlass «dr gLUNGeni Tag» gibt es genügend Raum, um sich genauer über die Thematik zu informieren. «Alle Einnahmen an diesem Tag gehen natürlich an CF-betroffene Familie aus der Region Basel», versicherte Fandiño. «Die Behandlungen und Medikamente kosten sehr viel Geld und die Familien müssen natürlich immer einen gewissen Selbstbehalt bezahlen – bei fortgeschrittener Zerstörung der Lunge kann es sogar zu einer Lungentransplantation kommen.» Die CF ist bis heute nicht heilbar, aber dank der immer

## Programm auf der Fridolinsmatte

Von 11 bis 17 Uhr Festwirtschaft und viele kostenlose Kinderattraktionen wie Bungee-Trampolin, Hüpfburg, Ponyreiten, Buttons gestalten und vieles mehr ...

14 bis 14.05 Uhr  
Cheerleader Gladiators Pearls  
14.15 bis 14.25 Uhr  
Nootechaote Sissach, Kindergugge  
14.30 bis 15 Uhr  
Avin, Indie Pop Music  
15.05 bis 15.10 Uhr  
Cheerleader Gladiators Pearls  
15.15 bis 15.25 Uhr  
Nootechaote Sissach, Kindergugge  
15.30 bis 16 Uhr  
Avin, Indie Pop Music  
16.05 bis 16.15 Uhr  
Swiss Garrison 501 «Star Wars»  
16.15 bis 16.45 Uhr  
Avin, Indie Pop Music  
16.50 bis 17 Uhr  
Rangverkündigung Wettbewerb

Parallel:  
13 bis 14 Uhr und 14.30 bis 15.30 Uhr, Ponyreiten.  
14.15 bis 15 Uhr, Cheerleader Workshop.

Weitere Infos unter [www.drglungenitag.ch](http://www.drglungenitag.ch).

besser werdenden Behandlungsmethoden und Angebote kann die Lebensqualität der betroffenen Familien stets gesteigert und die Lebensdauer verlängert werden. «Unser Sohn und seine jüngeren Schwestern freuen sich immer riesig auf den Anlass», so Fandiño. Vor allem auf die Tombola, das Ponyreiten, Bungee-Trampolin und die vielen Spiele.»



Beim «Dr gLUNGeni Tag» können Kinder, Familien und Interessierte einen spassigen Tag mit vielfältigen Attraktionen erleben und sich dazu über die Erbkrankheit Cystische Fibrose informieren.



Fotos zVg/ boss-foto

## Umleitung

Wochenendsperrung  
Birsfelderstrasse

BA. Im Rahmen des SBB-Projektes Entflechtung Basel–Muttentz wird vom Freitag, 8. September, ab 21 Uhr bis Sonntag, 10. September, um 21 Uhr im Bereich A18 Muttentz Nord ein weiterer Kran rückgebaut. Dies bedingt eine Wochenendsperrung der Birsfelderstrasse sowie der Autobahneinfahrt A18 Muttentz Nord (Fahrtrichtung Basel/Bern/Luzern/Zürich) und -Ausfahrt (Fahrtrichtung Delémont).

Die Wochenendsperrung der Birsfelderstrasse liegt zwischen Hofackerstrasse/Schanzweg und Hag-naustrasse. Witterungs- oder baustellenbedingte Verschiebungen können nicht ausgeschlossen werden. Die Umleitungen werden signalisiert.

Anzeige



**FDP**  
Die Liberalen

2x  
auf Ihre Liste

**Saskia Schenker**  
In den Nationalrat

www.saskia-schenker.ch

Liste 1  
22. Oktober 2023

## DSG

## Das müssen KMUs jetzt beachten

Das Datenschutzgesetz  
sorgt neu für besseren  
Schutz von Personendaten.

Seit dem 1. September müssen sich Unternehmen in der Schweiz dem totalrevidierten Datenschutzgesetz (DSG) anpassen, welches für einen besseren Schutz der Personendaten sorgt. KMU Birsfelden lud am Dienstag vergangener Woche zu einem Informationsanlass ein, bei welchem Experten von der Axa-Arag, betroffene Unternehmen berieten und allfällige Fragen beantworteten. «Wenn Sie heute merken, dass Ihr Unternehmen noch nicht ganz vorbereitet ist, werden Sie bestimmt nicht die einzigen sein», meinte der Referent Julian Schenkel, Jurist bei der Axa-Arag. «Sie sollten sich aber darauf einstellen, korrekt mit Daten umzugehen, um rechtliche Probleme zu vermeiden.»

## Übermittlung

Aufgrund der technischen Fortschritte in den vergangenen Jahren mit den sozialen Medien oder Big Data möchte man die Selbstbestimmung über Personendaten ernst nehmen. Ebenso ist das neue Gesetz nun im Einklang mit den europäischen Datenschutzregeln, damit die Datenübermittlung mit der EU bestehen bleibt und die Schweiz wei-



KMU-Birsfelden-Mitglieder kamen vergangene Woche ins Alterszentrum, um sich über das neue DSG zu informieren. Foto Stephanie Beljean

terhin als Drittstaat mit einem entsprechendem Datenschutzniveau akzeptiert wird.

## Transparenz

Ein wichtiger Teil des neuen DSG ist das Bewusstsein für die Verwendung der Daten und die Zustimmung zur Datenerfassung, denn das neue DSG betrifft alle Firmen oder Organisationen, die Personendaten bearbeiten. Unternehmen müssen ihren Mitarbeitenden klar auflegen, welche Möglichkeiten und Rechte sie haben, und die Speicherung und Nutzung der Daten kommunizieren. Natürliche Personen dürfen sich also jederzeit über

die Verarbeitung ihrer eigenen Daten und wie diese verwendet werden informieren.

In Zukunft sollte man also auf folgende Punkte achten: Die Datenschutzerklärung überprüfen und falls notwendig anpassen, Abfragekriterien an Kunden möglichst reduzieren und kritisch hinterfragen, welche Datenerfassungen im Unternehmen wirklich notwendig sind. Um die Informationspflichten des neuen Datenschutzgesetzes zu erfüllen, müssen Unternehmen also grundsätzlich wissen, welche Daten warum, von wem und wofür verwendet werden.

Stephanie Beljean

## Verein

## Summerfescht des QV-Sternenfeld

Full House – eine Bombenstimmung – glückliche und zufriedene Besucher und Veranstalter. Mit diesen wenigen Schlagworten lässt sich das nach vierjährigem Pandemie- und Schulhaus-Umbau bedingten Unterbruch wieder ausgetragene Summerfescht des Quartiervereins Sternenfeld treffend beschreiben.

Man hörte ihn fast auf den Boden plumpsen, den Riesenfelsbrocken, der Vereinspräsidentin Regi Lardon abends um zehn Uhr nach der rundum gelungenen Veranstaltung vom Herzen fiel! Sie und ihre Crew hatten alles richtig gemacht!

Die Birsfelderinnen und Birsfelder kamen trotz zahlreicher Konkurrenz durch andere Veranstaltungen in Massen in den Pausenhof des Sternenfeld-Schulhauses, wo ihnen die «Leimendaler Buebe» mit schmissiger Tanz- und Unterhaltungsmusik tüchtig einheizten!



Glückliche Besucherinnen und Besucher beim diesjährigen «Summerfescht».



Fotos zVg

Es wurde mitgesungen, geschunkelt, getanzt, man schlängelte sich sogar in einer Polonaise durch die Tischreihen, kurz gesagt, es herrschte eitel Freude! Selbstverständlich machte das ausgelassene Treiben auch tüchtig Durst und

Hunger. Aber auch dafür hatte der Quartierverein mit einer reichhaltigen Getränkekarte – es gab sogar Cüpli! – und mit Würsten und Plätzli vom Grill, Kartoffelsalat, Thonbrötli und Kuchen vorgesorgt.

Kein Wunder also, dass die Ankündigung von Regi Lardon, der Anlass würde auch nächstes Jahr wieder in diesem Rahmen durchgeführt, mit einem Riesenapplaus zur Kenntnis genommen wurde.

Walo Wälchli für den QV-Sternenfeld

TBB

## Das Tierheim an der Birs öffnet seine Türen



Morgen gewährt das TBB der Bevölkerung einen Einblick in den Tierheimalltag.

Fotos zVg

BA. Die Stiftung TBB Schweiz lädt am Samstag, 9. September, von 10 bis 16.30 Uhr, zum Tag der offenen Tür ein. Im Tierheim an der Birs erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm mit verschiedenen Attraktionen sowie Verpflegungs- und Einkaufsmöglichkeiten.

Da es der Stiftung äusserst wichtig ist, die breite Bevölkerung über ihre gemeinnützigen Aufgaben zu informieren sowie einen Einblick in den Tierheimalltag und die Tierhaltung zu gewähren, führt sie nach vierjähriger Pause wieder einen Tag der offenen Tür durch. Sämtliche Einnahmen der Veranstaltung kommen selbstverständlich den Schützlingen im Tierheim zugute.

### Für Klein und Gross

Fadenziehen, Kinderschminken und Ballontiere sorgen bei den jungen Besuchern für strahlende Gesichter. Beim Glücksrad bekommen

auch die Grossen ihre Chance, und das Duo «the 2 of us» übernimmt die musikalische Unterhaltung. Bei einem Wettbewerb kann man sein tierisches Wissen unter Beweis stellen und tolle Preise gewinnen.

Dank verschiedener kulinarischer Angebote bleibt niemand hungrig. An den Marktständen können Vogel- und Igelhäuser, Schnüffelteppiche, Insektenhotels und Holzspielzeuge für Vierbeiner gekauft werden.

### Kompetente Auskünfte

Von den Tierschutzbeauftragten über die Tierpflegenden, die Hundecoiffeuse und Tierphysiotherapeutin bis zur Leiterin des Jungtierschutzclubs – während ganzen Tages steht das Personal der Stiftung TBB Schweiz für Informationen zur Verfügung. Bitte beachten: Am Tag der offenen Tür werden keine Interessentengespräche oder Tierversmittlungen durchgeführt.

Der Anlass findet im Tierheim an der Birs an der Birsfelderstrasse 45 in Basel statt. Vor Ort sind keine Parkplätze vorhanden; für den Besuch werden die öffentlichen Verkehrsmittel empfohlen (Station «Breite», Tram 3, Busse 36, 80, 81).



Attraktionen für Gross und Klein kommen auch nicht zu kurz.

Kolumne

## Gyggse

Vorbemerkung für alle nicht der Mundart mächtigen Leserinnen und Leser: Mit «Gyggse» ist das Mark und Bein durchdringende, an einen notbremsenden Güterzug oder einen explodierenden Dampfkochtopf erinnernde Gekreische gemeint, das von heranwachsenden Kindern produziert wird. Selbst im «Schweizerischen Idiotikon» habe ich für diese enervierenden Misstöne kein passendes hochdeutsches Wort gefunden!



Von Walo Wälchli\*

Es ist nämlich so: Im Innenhöfli unserer Liegenschaft befindet sich ein Kinderspielplatz. Als unsere Wohnbaugenossenschaft 1970 im Sternenfeld neue Blöcke erstellte, hat man auch an den zu erwartenden Kindersegen gedacht und eben diesen Spielplatz erstellt. In den ersten Jahren machten nur unsere eigenen Kinder dieses Spielparadies unsicher. Heute wird der inzwischen renovierte Spielplatz nicht nur von unseren hauseigenen Kindern benutzt, auch solche aus den umliegenden Zehnstöckern werden geduldet. So kann es sein, dass gegen zehn Buebe und Mäitschi vor unserem Fenster streiten, lachen und sich lauthals unterhalten. Dagegen ist nichts einzuwenden, wir finden es super, dass die Anlage rege benutzt wird.

Was uns – meiner Göttergattin und mich – aber stört, ist das oben beschriebene, vorwiegend aus Mädchenkehlen (sorry, das ist jetzt nicht sexistisch gemeint, aber meistens sind Girls die «Täterinnen»)stammende «Gyggse», das uns auch bei schönstem Wetter und grösster Hitze zwingt, die Fenster zu schliessen, den Balkon fluchtartig zu verlassen und die Hörgeräte durch Gehörschutzpfropfen zu ersetzen.

Darum unser Wunsch an die Eltern dieser Schreihäse: Versucht doch bitte, bitte, eurem Nachwuchs das «Gyggse» abzugewöhnen. Nicht nur wir, sondern auch alle Anwohner von Schulhaus-Pausenplätzen wären euch unendlich dankbar!

\*gyggse-geschädigt

Anzeige

**FDP**  
Die Liberalen

Lucio Sansano   Saskia Schenker   Thomas Eugster   Brigitte Treyer   Daniela Schneeberger   Martin Dätwyler   Ferdinand Pulver

**In den Nationalrat.**

Wir machen die Schweiz stark!

www.fdp-bl.ch

Liste 1  
22. Oktober 2023

## Aus dem Landrat

## Der Landrat startet neu

Nach der konstituierenden Sitzung vom 1. Juli nahm das Kantonsparlament letzte Woche am 31. August auch die inhaltliche Arbeit in neuer Zusammensetzung wieder auf. Fast ein Viertel der 90 Kantonsparlamentarier sind dabei frisch im Landrat. Die neue personelle Konstellation bringt zwar keine erdrutschartigen politischen Verschiebungen mit sich, und trotzdem durfte mit Spannung erwartet werden, wie sich die 22 neu gewählten Personen auf die Debatten und die Diskussionskultur auswirken würden.



Von  
**Roman  
Brunner\***

Einige Vorlagen waren komplett unbestritten wie beispielsweise die Erneuerung der Bruggstrasse in Reinach oder die Schaffung von gesetzlichen Grundlagen für eine frühe Sprachförderung, mit denen den Gemeinden ermöglicht wird, ein selektives Sprachförderobligatorium einzuführen, wenn denn der Förderbedarf in einer Sprachstandserhebung nachgewiesen wird. So sollen die Gemeinden zukünftig bei dieser Aufgabe organisatorisch und finanziell unterstützt werden, denn gute Sprachkenntnisse sind eine wichtige Grundlage für Chancengerechtigkeit und eine funktionierende Integration.

Andererseits gab es auch durchaus kontroverse Diskussionen, als es beispielsweise um die Ausgestaltung einer Standesinitiative zur Individualbesteuerung ging. Während die Ratslinke hier eine Umsetzung ohne Steuerausfälle festzuschreiben wollte, votierte die Mehrheit des Rates für eine Botschaft nach Bern ohne diese Einschränkungen. Am emotionalsten aber wurde die Debatte, als es um eine Anpassung der Sitzungsgelder an die Teuerung ging. Die Diskussion verlief hier nicht entlang der Parteilini. Der Entscheid darüber wurde auf die nächste Sitzung vertagt. \*Landrat SP

www.birsfelderanzeiger.ch

## Schoggitaler

## Schulkinder verkaufen Schoggi

## Die Einnahmen gehen an Pro Natura und den Schweizer Heimatschutz.

BA. Im September verkaufen Schülerinnen und Schüler in der ganzen Schweiz den beliebten und traditionsreichen Schoggitaler für Natur- und Heimatschutz. Zudem kann er schweizweit auch in Poststellen und ab Ende November am Coop-Kiosk bezogen werden. Pro Natura und der Schweizer Heimatschutz setzen den diesjährigen Haupterlös für Projekte für eine vielfältige Natur im Siedlungsgebiet ein.

Auch in Städten und Dörfern gibt es Natur. Wir brauchen sie, nehmen sie aber oft kaum wahr. Nicht nur Gärten, Parks und Strassenbäume, sondern auch begrünte Dächer, Fassaden und Parkplätze sind wertvoll für die Biodiversität und sorgen für saubere, kühle Luft. Erstaunlich viele Tier- und Pflanzenarten finden hier Unterschlupf und Nahrung. Wo viel Natur ist, fühlen auch wir Menschen uns wohl. Mit dem Schoggitaler werden zahlreiche Tätigkeiten von Pro Natura und dem Schweizer Heimatschutz unterstützt.

## Der Einsatz lohnt sich doppelt

Die Schoggitaleraktion dient nicht allein den Anliegen des Natur- und Heimatschutzes in der Schweiz.



Pro Verkauf gehen 50 Rappen in die Klassenkasse.

Fotos zVg

Auch die teilnehmenden Schulklassen profitieren: Einerseits erhalten sie didaktisch aufbereitete Unterrichtsmaterialien zum Thema «Naturvielfalt vor der Haustür», andererseits fliessen pro verkauftem Taler 50 Rappen in die Klassenkasse. Der Verkauf der Schoggitaler

aus Schweizer Biovollmilch sowie fairtradezertifiziertem Kakao (Max Havelaar) läuft noch bis und mit am 25. September in der deutsch- und französischsprachigen Schweiz.

Der Schoggitaler ist eine geschützte Marke für Natur- und Heimatschutzprojekte. Seit 1946

setzen sich Pro Natura und der Schweizer Heimatschutz mit dem Talerverkauf gemeinsam für die Erhaltung unseres Natur- und Kulturerbes ein.



## Parteien

## Sozialversicherung der Zukunft

Am 18. September um 19.30 Uhr findet in der Aula Kirchmatt ein Diskussionsabend zum Thema «Sozialversicherung der Zukunft» statt. Organisiert wird dieser aktuelle Anlass von der SP Birsfelden.

Anzeige

In den Ständerat  
www.sveninaebnit.ch

Sven Inäbnit

bürgerlich. fortschrittlich. konsequent.

FDP Die Liberalen Die Mitte Basel-Landschaft SVP

Tania Cucè, Nationalratskandidatin der SP (Liste 2) und Co-Präsidentin VPOD Region Basel wird in einem Inputreferat aufzeigen, welche Folgen aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen auf die Sozialversicherungen haben und welche Möglichkeiten für ein gerechteres zukunftsorientiertes System möglich wären.

Florian Schreier (SP-Liste 2) und Regula Meschberger (SP-Liste 24 «60+») diskutieren anschliessend mit Tania Cucè und dem Publikum über Denkansätze für ein neues Sozialversicherungs-System, das allen Menschen ein würdevolles Leben in jedem Alter ermöglicht.

Die SP Birsfelden freut auf viele Teilnehmende und spannende Diskussionen. SP Birsfelden

## Die Junge SVP ist dabei

Die Junge SVP Baselland nimmt erneut mit eigener Liste an den eidgenössischen Wahlen teil und kandidiert auf der Liste 33 für den Na-



tionalrat. Unter den Kandidierenden sind diesmal zwei Jugendliche aus Birsfelden dabei: Sascha Müller, 1994, Teamleiter und Fachverantwortlicher Geschäftskundenschalter, Parteileitung JSVP BL und Vorstand SVP Muttenz / Birsfelden. Der zweite Birsfelder Kandidat ist Luca Flubacher, 1999, Student in Geschichte und Politikwissenschaften. Junge SVP Baselland

Der Birsfelder Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

## Kirchenzettel

## Reformierte Kirchgemeinde

**So, 10. September, 9.15 h:** Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: Gassenküche Basel.

**Mi, 13. September, 12 h:** Mittagstisch im KGH, Anmeldung bis spätestens Sonntag, 13. August, Tel. 061 373 89 98.

Anschliessend Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

**Do, 14. September, 19.30 h:** Faszination Bibel, Auskunft S. Baltisberger, baltisberger@ref-birsfelden.ch oder 061 312 62 74.

**So, 17. September, 9.15 h:** Gebet für die Gemeinde im KGH.

10.30 h: ökumenischer Bettag-Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger in der katholischen Kirche mit Kinderprogramm.

**So, 17. September, 10 h:** Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 14. September, 11.30 Uhr Tel. 061 311 47 48).  
Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz.

## Bruder-Klaus-Pfarrei

**Sa, 9. September, 10.30 h:** Gottesdienst mit Kommunionfeier im Alterszentrum.

12 h: bolivianisches Mittagessen im Fridolinsheim.

**So, 10. September, 9 h:** Santa Messa.  
10.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

10.15 h: Kindergottesdienst in der Krypta.

**Mo, 11. September, 16.50 h:** Rosenkranzgebet in der Kirche.

**Di, 12. September, 14 h:** Zyschtigskaffi im Fridolinsheim.

**Mi, 13. September, 9.15 h:** Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

**Do, 14. September, 19 h:** Frauen auf dem Weg. Spielabend im Fridolinsheim.

## Evang.-meth. Kirche (EMK)

**So, 10. September, 10 h:** Bezirksgottesdienst im Bethesda (Matthias Gertsch und Stefan Weller), parallel Kinderkirche\*, im Anschluss a.o. Bezirksversammlung.

**Di, 12. September, ab 11.45 h:** Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

**Mi, 13. September, 9.30 h:** Krabbelgruppe Sonneblume.

**Do, 14. September, 14.30 h:** Begegnungsnachmittag 60+: «Erasmus von Rotterdam und der Friede von Europa» mit Pablo Weller.

\*ist das Programm für alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Die Kinderkirche findet parallel zum Gottesdienst statt und wird in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Birsfelden durchgeführt. Infos bei Matthias Gertsch.

## Freie Evangelische Gemeinde

**So, 10. September, 10.10 h:** Gottesdienst mit Abendmahl.

**Do, 14. September, 19.30 h:** Gemeindeabend

**So, 17. September, 10.10 h:** Gottesdienst.

www.feg-birsfelden.ch

## Kirche

## Familiennachmittag



Die katholische Pfarrei Bruder Klaus organisierte gemeinsam mit dem Seelsorgeteam einen Nachmittag für Familien.

Fotos zVg

Zahlreiche Familien und Besucher und Besucherinnen fanden sich am Sonntag, 3. September, auf der Fridolinsmatte ein. Der Pfarreirat hatte zusammen mit dem Seelsorgeteam wieder zum jährlichen Familiennachmittag eingeladen. Bei sonnigem Wetter gab es ein abwechslungsreiches Angebot für die Kinder. So boten die Jugendleiterinnen und Jugendleiter der JuBla auf der Wiese verschiedene Spiele an. Märchen wurden gelesen und in der Kinderdisco konnte getanzt werden. Beim Malwettbewerb gab es für die kleinen schönen Kunstwerke, Preise, auf die sich die Kinder gefreut haben. Am Basteltisch konnten die Kinder Maikäfer aus Karton basteln und an einem weiteren Basteltisch konnten sie sich Buttons machen. Musikalisch um-

rahmt wurde der Familiennachmittag von der Band «Twenty for seven», die gekonnt Lieder aus ihrem reichhaltigen Repertoire vortrugen.

Mit Bratwürsten, Hotdogs und Kuchen war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Dass dieser Anlass so erfolgreich durchgeführt werden konnte, ist den zahlreichen Helferinnen und Helfern der Pfarrei zu verdanken. Allen, die mitgeholfen haben, ein ganz grosses Dankeschön. Auch dem Männerverein ein Dankeschön, dass der Familiennachmittag auf der Fridolinsmatte durchgeführt werden konnte. Im kommenden Jahr wird der Familiennachmittag zum zehnten Mal stattfinden.

Patrick Graf, Jugendarbeiter,  
kath. Pfarrei Bruder Klaus



Auch für das leibliche Wohl war gesorgt.

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886  
für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
www.bieli-bestattungen.ch

## Wort zum Sonntag

## Versöhnung und Friede

Oh Gott, dass es doch endlich Versöhnung gibt und Friede werde, die Spiele der Macht aufhören auf dieser Erde.

Krieg und Terror überall auf der Welt, viele Sorgen und Probleme, meinen viele, liessen sich lösen mit Geld.

Lass die Menschen erkennen, sie müssen bei dir nicht um ihr Leben rennen.



Von  
Wolfgang  
Meier\*

Du Gott willst doch des Menschen Glück bringen, wir könnten dann ein Lied des Lobes singen.

Ein Wunsch ein Traum, ich glaube kaum.

«Wenn einer alleine träumt», sagte einst Don Helder Camara, «ist es ein Traum, wenn viele gemeinsam träumen, ist es der Beginn einer neuen Wirklichkeit».

Du hast zu uns gesagt, dein Wille soll geschehen, lasst uns zu Gott beten und flehen.

Wende unser Herz, dann hört es auf mit diesem Schmerz.

Auf Gott zu hören heisst versöhnt leben, im Kleinen wie im Grossen danach zu streben.

Gottes Wille in unser Herz zu lassen, dann wirklich danach miteinander zu leben auf unseren Strassen und Gassen.

Die Liebe Gottes zu tradieren und nicht die Welt ausradieren.

Mich schmerzt es, wenn Unversöhntes im Kleinen wie im Grossen bleibt und man nur von allem Bösen und den Katastrophen in dieser Welt redet und schreibt.

Lasst uns mit allen, alt bis jung an einer heilen Welt bauen, das Leben in Liebe zu gestalten und auf Gott zu vertrauen.

In der Familie, im Freundeskreis, bei der Arbeit, in der Freizeit überall gibt es dazu Gelegenheit, als Kirche, als Gesellschaft als einzelne Person dies zu tun, dies denke ich macht das Herz weit.

Das ist unsere Aufgabe, die ist uns von Gott zugetragen, wir sollten dies doch im Vertrauen auf Gott den Traum einer neuen Wirklichkeit endlich wagen!

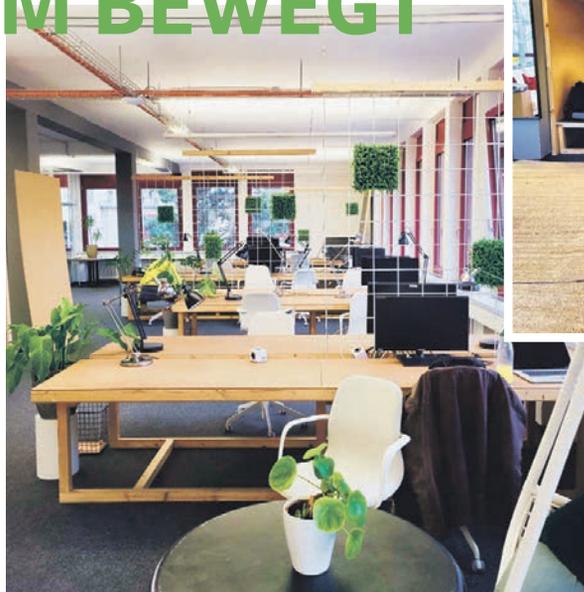
\*Gemeindeleiter  
katholische Kirche

SALI, ICH BI NEU!

## GEMEINSAM BEWEGT

Impact Hub ist umgezogen: Neu auf dem Franck-Areal zählt der helle, mit viel Holz eingerichtete Co-Working-Space über vierzig Arbeitsplätze. Von muffiger Grossraumbüro-Atmosphäre ist hier allerdings nichts zu spüren. Dafür ist der Entspannungsbereich viel zu chillig; die Energie, gemeinsam etwas zu bewegen, viel zu dominant. Die diversen Sitzungszimmer können bei Bedarf auch einmalig gebucht werden. Und im Eventspace im Obergeschoss finden regelmässig Workshops und Talks statt.

**IMPACT HUB BASEL** Horburgstrasse 105 – basel.impacthub.net



## UNTERM NUSSBAUM

In der neuen Kaffeebar Noisette im ehemaligen Zollhaus kurz vor der französischen Grenze starten wir mit fabelhaften Kaffeeaktionen, Brioche marmellata und Kardamomschnecken in den Tag, gönnen uns zwischendurch eine Rhabarberschorle sowie ein Stück Fruchtwähe und beginnen dann möglichst bald mit dem Apéro. Mit Cicchetti – venezianischen Häppchen – zu lokalen Bieren und Weinen. Auch auf die Pizza aus dem Holzofen verzichten wir nicht und entspannen uns mit Blick auf die Schrebergärten bis in die Nacht hinein unter dem ältesten Nussbaum der Stadt.

**NOISETTE** Burgfelderstrasse 216 – noisettebasel.ch

**BASEL LIVE.** MEHR INSPIRIERENDE STADT-STORIES UND VERANSTALTUNGEN AUF BASELLIVE.CH

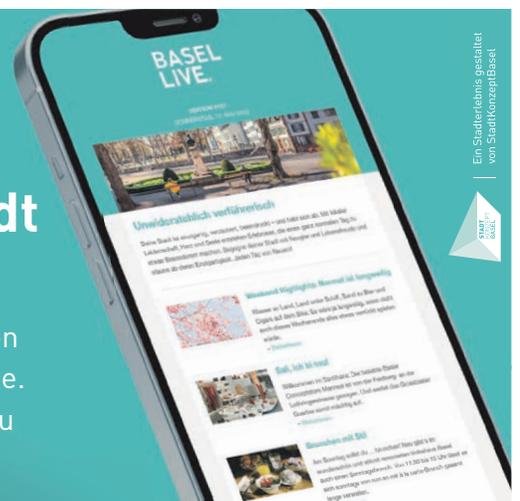
NEWSLETTER  
JETZT ABONNIEREN  
BASELLIVE.CH



**BASEL  
LIVE.**

## Entdecke deine Stadt stets von Neuem

Lass dich von deiner Stadt inspirieren und begeistern – jeden Tag aufs Neue. Mit dem BaselLive Newsletter bist du Teil deiner aufregenden Stadt.



Ein Stadterlebnis gestaltet  
von StadtKonzeptBasel

## HIGHLIGHTS IN BASEL

# MOVE!

Ein Bike-Trial, ein E-Scooter-Parcours, Solarboot-Flussfahrten, Latino-Dance-Fitness, eine Velocheck-Reparaturstation, ein Virtual-Reality-Velosimulator – die Mobilitätswoche bietet dir über zwanzig kostenlose Aktionen und Stadttouren, die Nachhaltigkeit, Lifestyle, Gesundheit, Sicherheit, Spass und Innovation verbinden. Auf einer energieautarken Solarbühne sorgen regionale Bands wie Lucky The Girl, The Urban Country Club oder Malummi für Stimmung. Entdecke deine Mobilität neu, tanke Wissen und feiere ein Fest der Bewegung!

**MOBILITÄTSWOCHE BASEL 2023** 15. bis 17. September 2023 auf dem Barfüsserplatz – [mobilitaetswoche.ch](http://mobilitaetswoche.ch)



# SCHLUSS MIT SCHMUSI!

«Schluss mit Schmusi, hier kommt Susi, die härteste aller Prinzessinnen ...» Die Kinder haben einen neuen Ohrwurm. Er kommt von der Berliner Band Bummelkasten. Einziges Mitglied der Band ist der Schauspieler Bernhard Lütke, der für sein Kindermusikprojekt sämtliche Instrumente mit seinem Mund erzeugt und diese auf dem Computer zu einem Klangteppich für seinen Gesang mischt. Den faszinierenden A-capella-Beatbox-Sound gibts nun erstmals auch live in Basel – dank anspruchsvoller Texte und eigensinnigem Humor nicht nur für die Kleinen ein grosser Spass!

**BUMMELKASTEN** Sonntag, 24. September 2023 um 14 Uhr in der Kaserne Basel – [kaserne-basel.ch](http://kaserne-basel.ch)



# LIEBESGESCHICHTE DER FÜNFZIGERJAHRE



Es ist ein Märchen aus dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten: Die Geschichte von Frank Sinatra und Ava Gardner ist glamourös, leidenschaftlich und dramatisch. Hier geht es um grosse Gefühle, Ehekrieg, Alkohol und unfassbaren Erfolg. Der perfekte Stoff für ein Musical, untermalt mit Evergreens wie «New York, New York», «I've Got You Under My Skin» und natürlich «My Way». Die nostalgische Geschichte wird erzählt von Helmut Fölnbacher und Kristina Nel. Es spielen und singen Jennifer Ribeiro Rudin und Dany Demuth. Auf zu einer Zeitreise in die Fünfzigerjahre!

**MY WAY. DAS FRANK SINATRA MUSICAL**

29. und 30. September 2023 im Fölnbacher Theater/Tabourettli – [foelnbacher.ch](http://foelnbacher.ch)

Handball Juniorinnen/Junioren U13

# Viel Spielfreude und lautstarke gegenseitige Unterstützung

Satus TV Birsfelden und TV Birsfelden trafen am ersten Spieltag der Saison auch aufeinander.

Von Pascale Nobs\* und Jérôme Schenk\*\*

Am vergangenen Sonntag fand in Basel der erste Spieltag in der Kategorie U13 statt. Die beiden Birsfelder Handballvereine nahmen mit einem Mädchen- (Satus TV Birsfelden) und einem Jungen-Team (TV Birsfelden) teil. Gleich im ersten Spiel kam es zum Direktduell. Für die Mädchen des Satus war dies der erste Ernstkampf auf dem normalen Spielfeld. Bei den Jungs hatten die meisten schon eine Saison in dieser Form Handball gespielt. Dieser Unterschied war resultatmässig deutlich zu sehen. Die Girls hatten nicht den Hauch einer Chance.

Dadurch liessen sie sich allerdings nicht beirren und machten in den insgesamt vier Partien immer weiter Fortschritte. Obwohl sämtliche Begegnungen verloren gingen, konnten sie von Spiel zu Spiel besser mithalten, sodass die Resultate im-



Harmonie in Grün und Schwarz: Die Mädchen vom Satus TV Birsfelden und die Jungs vom TV Birsfelden verstanden sich nicht nur auf dem gemeinsamen Foto prächtig.

Foto zVg

mer weniger deutlich wurden. Das heisst: «Seid gewarnt, liebe Jungs! wir kommen!» Auf dieser Stufe sind nämlich hauptsächlich Knabenteams die Gegner.

Die Jungs des TVB erlebten ein weit erfolgreicherer Turnier. Kein Match ging verloren. Teilweise war es ein Auf und Ab der Gefühle innerhalb des Spiels, aber am Schluss erkämpften sich die Birsfelder immer mindestens ein Unentschieden. Auch

die zwei jüngeren Spieler, welche noch nie in dieser Form Handball gespielt hatten, machten ihre Sache super. Am Zusammenspiel aller muss aber noch gearbeitet werden.

Schön war es, dass die beiden Birsfelder Teams sich gegenseitig lautstark, aber auch mit Personal unterstützten. So sprang die Satus-Torhüterin kurzfristig bei den Jungs ein, als diese zwei Spieler pflegen mussten.

Die Trainerinnen und Trainer sahen einiges, was es weiter zu trainieren gilt. Aber wichtig war in erster Linie zu sehen, dass die Kinder mit viel Freude ans Werk gingen. Eine gute Voraussetzung für weitere Fortschritte.

Das nächste Mal stehen die beiden Teams am Sonntag, 17. September, in Therwil in Einsatz.

\*Satus TV Birsfelden,  
\*\*TV Birsfelden

Basketball

## Kooperationsvertrag für nächste Saison

Die Starwings arbeiten weiter mit den Bären und Arlesheim zusammen.

Die drei regionalen Teams Starwings Basketball aus der Swiss Basketball League, der BC Bären Kleinbasel aus der Nationalliga B sowie der BC Arlesheim aus der 1. Liga National haben für kommende Saison erneut einen Kooperationsvertrag unterschrieben. Die Zusammenarbeit unter den Vereinen wie auch der Austausch der Spieler funktioniert gut. Alle Teams stehen mitten in der Vorbereitung. Letzten Samstag spielte der BC Bären gegen Arlesheim ein Testspiel, die Starwings und der BC Bären treffen kommenden Samstag aufeinander.

Das Kader des NLA-Teams Starwings steht: Etliche Neuverpflichtungen lassen für kommende Saison viel Gutes erhoffen. Die drei ausländischen Profispieler Anders Nelson, Unique McLean und Christian Rohlehr sind neu, genauso wie Matthieu Gamberoni, Kevin

Monteiro und Jérôme Domingos. Dem Team einen neuen Stempel wird auch das Trainerduo Pascal Heinrichs (Head Coach) und Peter Raizner (Assistant Coach) aufdrücken. Weitere News erfahren Sie regelmässig auf der Instagram-Seite @starwingsbasketball.

### Fünf Doppelheimspiele

Erstmals seit der Teilnahme in der NLB haben die Bären einen ausländischen Spieler verpflichtet. Jaylen McManus heisst der 25-jährige US-Amerikaner, welcher kommende Saison mit dem BC Bären auf Korbjagd gehen wird. Fünfmal wird McManus mit den Kleinbaslern am Abend trainieren, viermal mit den Starwings am Morgen. McManus hatte gegen Arlesheim einen Kurzeinsatz und wusste zu überzeugen. Weitere News erfahren Sie regelmässig auf der Instagram-Seite des BC Bären (@bc\_baeren\_kleinbasel).

Der BC Bären Kleinbasel und die Starwings Basketball führen kommende Saison fünf Doppelheim-

spiele durch: Dreimal findet ein Doppelheimspiel in der Sporthalle Birsfelden, zweimal in der Dreirosenhalle in Basel statt.

### Jubiläum Liestal Basket 44

Im Rahmen des Jubiläumsfests von Liestal Basket 44 spielen die Starwings gegen den BC Bären ein «Demo-Spiel». Das Liestaler Jubiläums-

fest in der Arena Eglisacker (Seltisbergerstrasse 26, Liestal) läuft seit letzten Mittwoch und dauert noch bis am Sonntag, 10. September. Die Begegnung zwischen den Starwings und den Bären findet morgen Samstag, 9. November, um 19.30 Uhr in der «Spielarena» unter freiem Himmel statt.

Pascal Donati für die Starwings

Anzeige

RETO TSCHUDIN
ANDREAS SPINDLER

wählen Sie SVP  
am 22.10.2023 **Liste 3**

SVP  
Die Partei des Mittelstandes

Wasserfahren

# Grosse Anstrengungen und die Vorfreude aufs Bier



Abschliessendes Gruppenbild mit allen Wettkämpfern und Kampfrichtern: Der WFV Birsfelden blickte auf ein gutes EWW zurück.

**Der WFV Birsfelden holt am EWW in Basel mehrere Kränze und sichert sich den 8. Schlussrang.**

Von Luca Flubacher\*

Am vergangenen Wochenende fand in Basel bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel nach 45 Jahren der «Abwesenheit» erneut ein Eidgenössisches Weidlingswettfahren (EWW) statt (siehe auch Artikel Seite 14). So konnten die Wettkämpfer ihr Können sowohl auf einer Einzel- als auch auf einer anspruchsvollen Paarwettkampfstrecke unter Beweis stellen.

Auch der Wasserfahrverein Birsfelden nahm am Samstagnachmittag zunächst im Einzelfahren und anschliessend im Paarfahren teil. Dabei waren die Anstrengungen und Mühen mit dem Ende des zweiten Wettkampfes jedem einzelnen Wettkämpfer deutlich anzumerken und die Vorfreude auf ein gemeinsames Bier war eindeutig spürbar.

Am Sonntagnachmittag, nachdem alle 33 Vereine gefahren wa-



Auf den Schlussmetern des Einzelwettfahrens: Stefan Kleinbub stachelt dem Kranz entgegen.

Fotos zVg

ren, fand schliesslich die Rangverkündigung auf dem Kasernenareal statt. Die Veranstaltung begann zunächst mit dem Einzug der verschiedenen Vereinsfähnen, welche durch die Fasnachtsclique Wild Bunch musikalisch begleitet wurde. Im Anschluss hielten einige der anwesenden Ehrengäste aus der Politik, vom Verband sowie vom Militär die obligatorischen Festreden, bevor es endlich zum Höhepunkt der Veranstaltung, dem Verlesen der Rangliste, kam.

Mit einer insgesamt starken Leistung konnte sich der Wasserfahrverein Birsfelden den 8. Rang in der Vereinswertung sichern. Dazu gilt es an dieser Stelle den Kranzfahren des Vereins, Simon Corminboeuf, Stefan Herger, Stefan Kleinbub, Beat Flubacher, Heinz Stauffer und Didier Glauser, herzlich zu gratulieren. Auch dem Sieger des gesamten Wettkampfes, dem Fischer-Club Basel, richtet der WFV Birsfelden seine Glückwünsche aus. \*für den WFV Birsfelden

Fussball 3. Liga

## Birsfelder Fortschritte in der Defensive

Nach acht Gegentoren in den letzten beiden Pflichtspielen war das Defensivverhalten das grosse Thema beim FC Birsfelden. «Wir haben das unter der Woche im Training angeschaut», bestätigte Seyfettin Kalayci. Am Wochenende gewann sein Team dann bei FC Schwarz-Weiss mit 2:0 und blieb ohne Gegentreffer. «Das war schon viel besser», lobte der Trainer, hob aber gleichzeitig den Mahnfinger. «So schnell gebe ich mich nicht zufrieden. Wir sind noch lange nicht da, wo wir hinwollen.»

Die Birsfelder begannen am letzten Samstag im Bachgraben gut und waren die gefährlichere Mannschaft. Vor allem ihr Umschaltspiel wusste zu gefallen. So fiel dann auch in der 16. Minute das 0:1. Ballerobierung, Steilpass, Querpass, Tor lautete das Erfolgsrezept, Torschütze war einmal mehr Emel Dizdarevic.

Auch in der Folge blieben die Gäste die bessere Equipe, verpassten es aber, nachzudoppeln. Ab der 70. Minute liess sich Birsfelden zurückfallen und überliess den Baslern das Spiel. Weil man konzentriert blieb, wurde es nur selten gefährlich. Schliesslich war es dann Max Forsbach, der in der 90. Minute endlich eine der Konterchancen nutzte und den Match endgültig entschied.

Morgen Samstag, 9. September, empfangen die Hafenstädter um 18 Uhr den SC Münchenstein im Sternfeld. «Die Münchensteiner sind bisher unter den Erwartungen geblieben und dürften entsprechend motiviert sein», blickte Seyfettin Kalayci voraus. Weil die letzten Ferienabwesenden mittlerweile zurück sind, durfte der FCB-Trainer in dieser Woche erstmals mit dem kompletten Kader arbeiten. Auch deshalb sagt er: «Wir haben die Qualität, um gegen Münchenstein zu gewinnen.» Alan Heckel

## Telegramm

**FC Schwarz-Weiss – FC Birsfelden 0:2 (0:1)**

Bachgraben, Allschwil. – 60 Zuschauer. – Tore: 16. Dizdarevic 0:1. 90. Forsbach 0:2.

**Birsfelden:** Palombo; Hoffer, Frick, Burtschy, Muhaxheri; Damiano, Özdemir; Arifi, Kalayci, Islamaj; Dizdarevic. Eingewechselt: Basha, Forsbach, Krasniqi, Matoshi.

**Bemerkungen:** Birsfelden ohne Yagimli (verletzt), Ruckstuhl (gesperrt) und Kadrievski (abwesend). – Verwarnungen: 8. Dizdarevic, 10. Cerkini, 58. Basha, 65. Mulabdic, 80. Ruas (alle Foul).

Inserieren bringt **Erfolg!**

Birsfelder  
Anzeiger



Wasserfahren

# Ein grandios organisierter Anlass vor toller Kulisse

Der AWS Birsfelden mischt beim EWW in Basel vorne mit und landet in der Vereinswertung auf Rang 5.

Von Daniel Forster und Dominik Keller\*

Das erste Wochenende im September stand ganz im Zeichen des Eidgenössischen Weidlingswettfahrens (EWW) vor der wunderbaren Kulisse zwischen Wettstein- und mittlerer Brücke in Basel (siehe auch Seite 13). Vier Trägervereine führten mit Hunderten von Helferinnen und Helfern diesen einmaligen Grossanlass durch, welcher nach Meinung der Berichtverfasser grandios organisiert war und für 720 Starts über zwei Tage verteilt reibungslos verlief.

## Hochkarätige Konkurrenz

Im Gegensatz zu den Schweizer Meisterschaften, bei welchen im Wechsel Einzel- und Paarwettbewerb stattfinden, wird am EWW in beiden Disziplinen gestartet. Das letzte Eidgenössische hatte 1978 stattgefunden.

Für den AWS Birsfelden war es ein super Event, um das Können auf dem Rhein zu beweisen. Im Vorfeld wurde fleissig trainiert und man konnte in der Vereinswertung den 5. Rang erzielen, was bei der hochkarätigen Konkurrenz ganz passabel war.

## Rutschpartie

Beim Einzelwettbewerb unter der Wettsteinbrücke sorgte der neue Belag der Weidlinge bei vielen für eine Rutschpartie anstelle einer Bestzeit. Der AWS startete hier am Samstag um 17.40 Uhr und Hermann Scharz konnte bei den Senioren seine Leistung abrufen und den grossartigen 2. Rang erreichen. Weiter erzielten unter den Jüngsten im Verein Leon Keller den 5. und Colin Wohlhauser den 8. Rang. Bei den restlichen Vereinsmitgliedern waren die Leistungen durchgezogen, was vielleicht auch den sommerlichen Temperaturen von 28 Grad geschuldet war.

Besser lief es für den AWS im Paarwettbewerb bei der Mittleren Brücke. Mit der grossartigen Kulisse von Basel und mit Blick aufs Käpeli-Loch erwarteten die Fahrer des AWS Birsfelden unterhalb des Brückenpfeilers, der im richtigen Win-



Grosser Jubel auf dem Kasernenareal: Die Fahrer des AWS Birsfelden freuen sich über den 5. Rang in der Vereinswertung.

Fotos zVg

kel befahren werden musste, damit es mit Hilfe dieses Hinterwassers noch auf die nächste Einzelboje reichte. Der AWS startete hier um 14.40 Uhr. Die Brüder Daniel und Pius Forster fuhren mit einer Zeit von 3:50,6 Minuten, welche sich als beste Zeit des ganzen Wettkampfs herausstellte, auf den grandiosen

1. Rang und dürfen sich nun Gewinner des EWW 2023 nennen. Hermann Scharz und Dominik Keller belegten bei den Senioren den 2. Platz mit einer Zehntelsekunde Rückstand auf das Gewinnerpaar. Bei den Schülern fuhren Leon Keller und Colin Wohlhauser auf den 1. Rang und auch sie dürfen sich

nun Eidgenossen nennen. Seinen Jüngsten gratuliert der AWS Birsfelden ganz besonders.

Einen grossen Applaus für die Wettkämpfer und ihre guten Leistungen. Beim AWS freut man sich bereits auf das 2. Eidgenössische 2026 in Rheinfelden und Möhlin.

\*für den AWS Birsfelden



Absolute Bestzeit: Daniel (links) und Pius Forster siegten in der Aktiv-Kategorie und genossen es, ganz oben auf dem Podest zu stehen.



Den Sieg um eine Zehntelsekunde verpasst: Hermann Scharz (links) und Dominik Keller wurden bei den Senioren Zweite.

Handball NLB

# Die Mechanismen greifen bereits hervorragend

Der TV Birsfelden spielt lange mit dem RTV Basel auf Augenhöhe, muss sich aber am Ende mit 25:29 geschlagen geben.

Von Raphael Galvagno\*

Nach einer durchzogenen letzten Saison konnten die Birsfelder am vergangenen Samstag erstmals ihr neues Gesicht zeigen. Neben dem neuen Trainerduo Thomas Reichmuth und Ramon Morf hatten sich die Hafenstädter im Rückraum unter anderem mit Dejan Karan (Famagusta/Zypern) und Gloor (Suhr Aarau, TFL) verstärkt. Zudem rückten mit Sven Bürki, Valentin Pietrek und Nicolas Gamper einige Junioren ins Fanionteam nach.

## Den Gegner überrumpelt

Der verstärkte Fokus auf die Defensivarbeit in der Vorbereitung zahlte sich bereits im ersten Spiel aus. Auf dem Papier war die Favoritenrolle klar an den Gastgeber aus dem Kleinbasel vergeben. Vor einer wunderbaren Kulisse beim 100-Jahr-Jubiläum des Rankhofs rissen aber zunächst die Birsfelder das Spieldiktat an sich und erzielten durch Irfan Butt das erste Tor.

Gleich zu Beginn konnte man die Basler überrumpeln und erzielte in der Verteidigung einige Ballgewinne. Vorne leitete Karan methodisch und dynamisch die



Enges Duell: Die Birsfelder (rote Trikots) Dejan Karan (links), William Moore und Raphael Galvagno (vorne) sowie die Basler Ante Babic (vorne) und Dylan Brandt schenken sich nichts.

Angriffe der Birsfelder ein. In der Verteidigung rund um den grossgewachsenen William Moore zeigten sich die Hafenstädter bissig und gewillt, dem Gegner den Schneid abzukaufen. Gästetorhüter Moris Schwizer erwies sich ebenfalls als sicherer Wert und parierte einige Würfe der Gastgeber. Gross abzu-

setzen vermochten sich die Birsfelder jedoch nicht, dafür war die individuelle Qualität der Basler Spieler zu hoch.

## Starker Ruhotina

Auf Birsfelder Seite zeigte auch der junge Spielmacher Mak Ruhotina eine mutige und nervenstarke Leis-

tung. Er erwies sich mit sechs Toren als erfolgreichster Torschütze in den TVB-Reihen. Praktisch mit dem Pausenpfiff erzielten die Gäste den Ausgleich zum 12:12-Halbzeitstand.

Nach dem Seitenwechsel ergab sich ein ähnliches Bild. Beide Teams gingen sehr methodisch vor im Angriff und boten dem Gegner kaum Möglichkeiten, zu einfachen Gegenstosstoren zu kommen. Bis zur 45. Minute vermochten die Birsfelder das Unentschieden bei 20:20 zu halten. In der Schlussphase setzte sich RTV-Shooter Aleksander Spende beim Gastgeber einige Male gekonnt in Szene und die Basler vermochten sich leicht abzusetzen. Zwar hielten die Birsfelder weiter mit allem dagegen, es reichte jedoch nicht, um den Rückstand wettzumachen gegen den abgezockten Favoriten. Der Schlussstand zeigte eine 25:29-Niederlage.

## Zu Gast in Wädenswil

Zwar kann man sich im Sport mit einer Niederlage nichts kaufen, aber die Birsfelder können auf die gezeigte Leistung durchaus mit Stolz zurückblicken. Man hatte den Favoriten über lange Strecken geärgert und viele Mechanismen aus der Vorbereitung greifen bereits hervorragend.

Für die Birsfelder ging es im Schweizer Cup auswärts gegen den KTV Visp (1.Liga) gleich am nächsten Tag weiter. Dort vermochten sich die Baselbieter mit 39:31 durchzusetzen. In der NLB wartet derweil bereits der nächste Gegner mit Aufstiegsambitionen auf die Hafenstädter. Die Partie gegen Wädenswil/ Horgen startet morgen Samstag, 9. September, um 17.30 Uhr im Wädenswil Glärnisch.

\*für den TV Birsfelden



Unter Beschuss: TVB-Goalie Moris Schwizer sieht sich dem anstürmenden RTV-Spieler Michel Hildebrandt gegenüber.

Fotos zVg

## Telegramm

RTV Basel – TV Birsfelden 29:25 (12:12)

Rankhof. – 722 Zuschauer. – SR Boshkoski, Stalder. – Strafen: 5-mal 2 Minuten gegen Basel, 4-mal 2 Minuten gegen Birsfelden.

**Birsfelden:** Schwizer, Tränkner, Gamper; Bürki (1), Butt (3), Galvagno (1), Gassmann, Gloor, Hadzic (3), Heimberg, Karan (4), Moore, Pietrek (5/2), Ruhotina (6/3), Schärer (1), Steffen (1).

**Bemerkungen:** Birsfelden ohne Koç (verletzt). – Verhältnis verschossener Penaltys 2:3.

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 36/2023



**Spitex-Zentrum**  
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden  
www.spitexbirsfelden.ch  
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch  
Telefon: 061 311 10 40  
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit  
Telefonbeantworter)

**Für alle Spitex-Dienste**  
Krankenpflege  
Hauspflege  
Betreuungsdienst  
Mahlzeitendienst

**Mütter- und Väterberatung**  
www.mvb-spitexbirsfelden.ch  
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch  
Telefon: 079 173 01 40



## Schwimmhalle Birsfelden

*Öffentliches Schwimmen:*  
Donnerstag:  
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)  
Samstag:  
17.00–19.00 Uhr  
(Erwachsene und Familien)  
In den Schulferien ist die  
Schwimmhalle geschlossen.  
Einzeleintritt: CHF 6.–  
10er-Abo: CHF 54.–  
Jahreskarte: CHF 220.–

## Terminplan 2023 der Gemeinde

- **Montag, 11. September**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 13. September**  
Häckseldienst
- **Samstag, 16. September**  
Birsputzete: Treffpunkt Birsufer  
Autobahnbrücke St. Jakob
- **Montag, 18. September**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 25. September**  
Grün- und Bioabfuhr,  
Gemeindeversammlung  
Aula Rheinpark

## Abwechslungsreiches Programm für die Birsputzete 2023

Am **Samstag, 16. September 2023**, laden die Birsstadt-Gemeinden zur traditionellen Birsputzete ein. Unter Leitung der lokalen Fischerei- und Naturschutzvereine sowie weiteren Organisationen sammelt die Bevölkerung entlang der «Lebensader» Birs gemeinsam Abfall ein oder befreit die Landschaft von invasiven Neophyten. Der Anlass bietet eine gute Gelegenheit, den Birsraum besser kennenzulernen und die Gemeinschaft zu pflegen. Die Birsputzete findet im Rahmen des jährlichen nationalen Clean-Up-Days der IG saubere Umwelt (IGSU) statt. Im vergangenen Jahr ist das Engagement der Birsstadt-Gemeinden von der IGSU, Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering, zusammen mit Coop ausgezeichnet worden.

Die Aktionen starten **ab 10 Uhr** an unterschiedlichen Treffpunkten in den Gemeinden Aesch, Arles-

heim, Birsfelden, Münchenstein, Muttenz und Reinach sowie in Bärschwil für das Laufental. Das detaillierte Programm mit allen Kontaktangaben ist auf der Webseite der Birsstadt publiziert oder über den QR-Code abrufbar.

### In Birsfelden empfängt der Fischerverein:

- Was? Putzaktion am Rhein und an der Birs von Birsfelden bis Muttenz (entlang Pachtstrecken).
- Treffpunkt: 10 Uhr Birsufer, Autobahnbrücke St. Jakob.
- Abschluss: 12.30 Uhr, Birsufer, Redingbrücke, anschliessend Imbiss.
- Bei Fragen: Reto Ritschard, reto.ritschard@unibas.ch, 078 864 06 02, www.fischerverein-birsfelden.ch

Allen Teilnehmenden kommen am Ende des Einsatzes in den Genuss eines offerierten Imbisses. Die

Birsputzete findet bei jedem Wetter statt. Bitte bekleiden Sie sich der Witterung entsprechend und mit **Gummistiefeln** oder **robustem Schuhwerk**. Nehmen Sie **Garten-/Arbeitshandschuhe** und Leuchtwesten (falls vorhanden) mit. Allfällige Arbeitswerkzeuge werden bereitgestellt.

Wir freuen uns auf viele helfende Hände. Fühlen Sie sich frei, auch in anderen Gemeinden als Ihrer Wohngemeinde aktiv zu werden. Die Birs fliesst durch die gesamte «Birsark-Landschaft» und der Naturraum kennt keine Gemeindegrenzen...

Detailliertes Programm: [www.birsstadt.swiss/birsputzete](http://www.birsstadt.swiss/birsputzete)



## Ausschreibung Fischpachtrevier Birs (Abschnitt Birsfelden)

Die Einwohnergemeinde Birsfelden schreibt für das Fischpachtrevier der Birs im Abschnitt Birsfelden für die Periode vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2031 die Verpachtung aus.

Die Voraussetzungen für die Verpachtung können dem kantonalen Fischereigesetz (SGS 530) entnommen werden.

Interessierengruppen können ihre Bewerbung **bis spätestens am**

**15. Oktober 2023** an folgende Adresse einreichen: Gemeindeverwaltung Birsfelden, Abteilung BVU, Hauptstrasse 77, 4127 Birsfelden.

Gemeinde Birsfelden  
Abteilung Bau, Verkehr & Umwelt

## Schlussabstimmung von Gemeindeversammlungs- Vorlagen an der Urne ab 1. September 2023 möglich

An der Gemeindeversammlung vom 27. März 2023 wurde beschlossen, in der Gemeinde Birsfelden die Möglichkeit der Schlussabstimmung von Gemeindeversammlungs-vorlagen an der Urne einzuführen. Nach der Genehmigung der teilrevidierten Gemeindeordnung

durch den Regierungsrat wurde diese per 1. September 2023 durch den Gemeinderat in Kraft gesetzt.

Damit besteht ab der nächsten Gemeindeversammlung vom 25. September 2023 die Möglichkeit, dass ein Drittel der anwesenden Stimmberechtigten auf Antrag

beschliessen kann, dass die Schlussabstimmung über eine Vorlage an der Urne stattfindet. Diese Möglichkeit besteht nur für Vorlagen, welche dem fakultativen Referendum gemäss § 49 des Gemeindegesetzes unterstehen.

Gemeinderat Birsfelden

### Grundbucheintragung

Erbteilung. Parz. 858: 481 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus, Lachmattstrasse 6, Gartenanlage «Schürrain»; Parz. 1309: 281 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus, Lachmattstrasse 4, Garage, Lachmattstrasse 4a, Gartenanlage, übrige befestigte

Flächen «Schürrain». Veräusserer zu GE: Erbgemeinschaft Moser Peter, Erben (Moser-Stuedler Rita, Birsfelden; Moser Patrick, Muttenz), Eigentum seit 25.11.2022. Erwerber: Moser Patrick, Muttenz.

### Zivilstandsnachrichten

#### Geburt

25. Juli 2023

Berglas, Lena

Tochter der Berglas, Sandra, und des Berglas, Benjamin, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.



# Beschlüsse der Gemeindekommission zu den Traktanden der Gemeindeversammlung vom 25. September 2023

Montag, 4. September 2023

Es nahmen 11 von insgesamt 15 Mitgliedern der Gemeindekommission an der Sitzung teil.

## 1. Beschlussprotokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2023

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2023 wird genehmigt.

*Dieser Beschluss untersteht nicht dem fakultativen Referendum.*

### Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig zu.

## 2. Quartierplanung Hardstrasse

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

- Die Quartierplanung Hardstrasse, bestehend aus dem Quartierplan-Reglement und dem Quartierplan mit Schnitten, wird genehmigt.
- Die jeweiligen Mutationen Hardstrasse zum Strassennetzplan, zum Bau- und Strassenlinienplan Teilgebiet Nord 2 sowie zum Zonenplan Siedlung werden genehmigt.
- Der Kredit für die Projektierung der weiteren Arbeiten im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde in Höhe von CHF 684'000, zusammengesetzt aus:
  - Gesamtkoordination Umsetzung Planung Hardstrasse: CHF 231'000
  - Vorprojekt und Bauprojekt Teilprojekt Rückbau und Arealbereitstellung: CHF 165'000
  - Vorprojekt und Bauprojekt Teilprojekt Öffentlicher Freiraum: CHF 288'000
 wird genehmigt.

*Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.*

### Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig zu.

## 3. Sondervorlage «Bauprojekt Hardstrasse (Sternenfeldstrasse bis Hafenstrasse): Erneuerung Strasse, Ersatz Wasserleitung und Verlängerung Mischwasserkanal»

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

- Für die Erneuerung der Hardstrasse (Sternenfeldstrasse bis Hafenstrasse) wird ein Investitionskredit von CHF 2'430'000.00 zu Lasten der Gemeindekasse bewilligt.

*Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.*

### Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

- Für die Erneuerung der Wasserleitung Hardstrasse (Sternenfeldstrasse bis Hafenstrasse) wird ein Investitionskredit von CHF 846'000.00 zu Lasten der Spezialfinanzierung Wasserversorgung bewilligt.

*Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.*

### Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltung zu.

- Für die Verlängerung des Mischwasserkanals in der Hardstrasse wird ein Investitionskredit von CHF 549'000.00 zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasser bewilligt.

*Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.*

### Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltung zu.

- Lohn- und Materialpreisänderungen gegenüber der Preisbasis Baupreisindex Nordwestschweiz, Tiefbau, vom April

2023, Indexstand 112.4 werden mitbewilligt und sind in der Abrechnung nachzuweisen.

*Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.*

### Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit 8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 0 Enthaltung zu.

## 4. Instandsetzung der Turn- und Schwimmhalle (Sondervorlage): Abnahme der Schlussabrechnung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Die Schlussabrechnung der Sondervorlage «Instandsetzung der Turn- und Schwimmhalle», welche eine Kreditunterschreitung von CHF 1'969'916.81 ausweist, wird von der Gemeindeversammlung abgenommen.

*Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.*

### Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig zu.

## 5. Instandsetzung Friedhofsgebäude (Sondervorlage): Abnahme Schlussabrechnung inklusive Nachtragskredit

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Für das Investitionsprojekt (Sondervorlage) «Instandsetzung Friedhofsgebäude» wird ein Nachtragskredit in der Höhe von CHF 277'275.80 genehmigt und die daraus resultierende Schlussabrechnung, welche Gesamtkosten von CHF 3'377'275.80 aufweist, wird abgenommen.

*Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.*

### Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

## 6. Teilrevision Gemeindeordnung: Wahl Führungsmodell Primarstufe

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Die Teilrevision Gemeindeordnung – bestehend aus Anpassung der § 2 Behördenorganisation, § 7 Wahlorgane, § 8 Verfahren bei Urnenwahl, § 14 Aufhebung bisherigen Rechts und § 15 Inkrafttreten – wird genehmigt.

*Dieser Beschluss untersteht dem obligatorischen Referendum.*

### Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

## 7. Teilrevision Feuerwehrreglement: Anpassung der Zuständigkeit für den Entscheid über Leisten/Nichtleisten von Feuerwehrdienst

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Die Teilrevision Feuerwehrreglement (Anpassungen in § 7 Verfügung des Entscheides über Leisten/Nichtleisten von Feuerwehrdienst; § 15 Rechtsmittel und § 18 Genehmigung und Inkrafttreten) wird genehmigt.

*Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.*

### Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig zu.

## 8. Mitteilungen

### Ersatzwahl Wahlbüro

Die Gemeindekommission hat Martin Becker (Grüne) per 4. September 2023 als neues Mitglied in das Wahlbüro gewählt. Er ersetzt den zurückgetretenen Oliver Brüdlerlin (Grüne).

Birsfelden, 4. September 2023

*Namens der Gemeindekommission:*  
Sara Fritz  
Vizepräsidentin der  
Gemeindekommission

**Gesundheit**

**Webseite unterstützt Eltern und Lehrkräfte**

BA. Einweg-E-Zigaretten überfluten die Pausenplätze. Sie geniessen aufgrund schmackhafter Aromen, hipper Werbung und einfacher Erhältlichkeit wachsende Beliebtheit bei Kindern und Jugendlichen. Mit verheerenden Folgen für Gesundheit und Umwelt. Dagegen kämpfen die Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention Schweiz und die Lungenliga Tessin an und lancieren die Webseite Vapefree.info. Das Ziel: Sie informiert Eltern und Lehrpersonen aus erster Hand und stellt ihnen die Mittel zum präventiven Handeln zur Verfügung.

Zur Beantwortung vieler offenen Fragen steht eine Vielzahl von pädagogischem Material (Lehrmaterialien, Videos, Infografiken usw.) und eine Übersicht über lokale Angebote zur Verfügung. Vapefree.info bietet darüber hinaus praktische Tipps, wie man als Lehrkraft oder Eltern Vapes mit Teenagern thematisieren soll, um die Selbstkompetenz der Jugendlichen zu stärken.

**Impressum**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 664 Expl. Grossauflage  
 1 223 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2022)

**Adresse**  
 Greifengasse 11, 4058 Basel.  
 Telefon 061 264 64 92  
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch  
 www.birsfelderanzeiger.ch

**Team**  
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),  
 Stephanie Beljean (Redaktorin, sb),  
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),  
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel  
 Telefon 061 645 10 00  
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



# Gewinnen Sie Erlebnis Orgel

reinhardt

ital. Adelstitel (Gräfin)	▼	männlicher Kurzname	Hauptstadt v. Georgia (USA)	engl. Geistlicher	▼	ital. Filmdiva (Sophia)	Wassersportler	▼	Lift	▼	hist. Passstrasse z. Gotthard	Anspruch a. Nutzung e. Durchganges	▼	Hanfprodukt, Strick	prahlen
Weissagung	▶						heftig, dringlich	▶				Abk.: Esperanto	▶	9	▶
längl. Vertiefung, Fuge	▶	2		an der Vorderseite	▶				eine Antwort Erwartender	▶					
Geschirrstück	▶					11	Masseneinheit für Gold	▶			10	brasil. Hafenstadt (Kw.)	▶		
ein Eidg. Departement (Abk.)	▶			Überbleibsel	▶				5	Umgebung	▶				
eine Melodie ertönen lassen	▶						lat.: also, folglich	▶				immergrüne Kletterpflanze	▶	Platz im Theater	
männl. Vorname	▶	Bartschersgerät		frz.: Milch	▶	... WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT.				Ausbildungszeit	▶				3
temperamentvoll, feurig	▶	plötzlich, unerwartet	span. Anrede: Frau	fortwährendes Hin und Her	▶	Vorname von Federer	frz.: nach Art von (2 W.)	▶	Verwandter	▶	Gewand der orthodoxen Juden	Eiszeit-elefant	▶	Blütensaft	Fischknochen
Jassart	▶	4				Papageienname	Körnerfrucht	▶			ugs.: Murmeltier	▶	unbestimmter Artikel	Nussinneres	
nord. Nutztier	▶			Fragewort	▶						islam. Wallfahrtsziel	▶			
Facharzt	▶								leitender Ausschuss	▶		6			
durch, mittels (lat.)	▶		1	Streichinstrument	▶						schlechte Angewohnheit	▶			
Tal im Kanton Neuenburg	▶					8	Lichtquelle	▶							

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Schicken Sie uns **bis 3. Oktober alle Lösungswörter des Monats September zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Erlebnis Orgel» aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!

s1615-253

Roxy

## Theaternachwuchs

BA. Die Treibstoff-Theatertage eröffnen die Saison 2023/2024 der freien Szene in Basel und in Birsfelden. Vier Premieren, ein Gastspiel eines Treibstoff-Alumni und eine Hochschulproduktion bieten ein Programm, welches so divers und spannend ist, wie die Menschen, die es geschaffen haben. Asylsuche in der Schweiz, Neurodivergenz, queere Familienfantasien, die Vielfalt der Kopie, moderne Stadtplanung und Berge und Tektonik.

«Treibstoff» ist ein Zusammenschluss der Kaserne Basel, des Roxy Birsfelden und des «jungen theater basel» zur Förderung des professionellen Theaternachwuchses. Im Zuge einer öffentlichen Ausschreibung entschied eine mehrköpfige Auswahlkommission, welche der eingereichten Projektideen von Treibstoff koproduziert und im Rahmen eines biennalen Festivals uraufgeführt werden. Treibstoff ist Publikumsfestival und Diffusionsplattform zugleich. Für viele Künstlerinnen und Künstler waren und sind die Treibstoff-Theatertage Ausgangspunkt und Sprungbrett zum professionellen Produzieren

von Theater- und Performanceproduktionen.

Somit präsentieren die Treibstoff-Theatertage 2023 die vier Neuproduktionen von «Living Smile Vidya», Anna-Katharina Bano, Eevi Kinnunen & Olivia Ronzani unter dem Namen «Project together» und den «raucous babies», sowie die Abschlussarbeit von ZHdK-Absolventin Annatina Huwiler und das Gastspiel von Treibstoff-Alumni «Die soziale Fiktion».

Alle Vorstellungen und Informationen unter [www.treibstoffbasel.ch](http://www.treibstoffbasel.ch)

### Programm Roxy Theater

*Living Smile Vidya*: 8. September, um 17 Uhr.

9. September, um 19 Uhr.

*Replica, Anna-Katharina Bano*: 9. September, um 21 Uhr mit Publikumsgespräch.



**Sandra Sollberger** Liste 3 

# Sollberger

## wieder in den Nationalrat

### Was ist in Birsfelden los?

#### September

##### Sa 9. Ausstellung

Bilder und Skulpturen, Elia Bechtel und Ronny Wohlgemuth, 14 bis 19 Uhr, Birsfelder Museum, ab 15 Uhr Live Painting mit Musik von Hang-Klangschalen.

##### So 10. Ausstellung

Bilder und Skulpturen, Elia Bechtel und Ronny Wohlgemuth, 11 bis 17 Uhr, Birsfelder Museum.

##### Mo 11. Abenteuer mit Büchern

Im Zelt einer Geschichte lauschen, Deutsch und Türkisch, mit Fatma Öztutan, 15 bis 17 Uhr, Birköpfl-Spielplatz, bei warmem und trockenem Wetter.

##### Di 12. Birsfeldens Bäume

Der ökologische Wert, Pflege und Schutz, Treffpunkt Piazzetta Zentrum Birsfelden, 18 Uhr, Natur- und Vogelschutzverein.

##### Mi 13. Jassnachmittag

Altersverein Birsfelden, Auslosung 13.45 Uhr, Spielbeginn 14 Uhr, Hotel Alfa, Hauptstrasse 15.

##### Do 14. Probe

Gemischter Chor Frohsinn, 19.45 bis 21.45 Uhr, in der

Aula des Kirchmattschulhauses.

##### Offener Treff 50+

14.30 bis 16.30 Uhr, Fabezja, Am Stausee 13.

##### So 17. Tagesexkursion

Naturschutzgebiet Fanel, Treffpunkt 7.45 Uhr Bahnhof SBB Gleis 6 Abfahrt 7.56 Uhr, Billette via Bern und Ins nach Cudrefin, La Sauge retour lösen, Rückfahrt ab La Sauge 16.59 Uhr, Mitnehmen: Picknick, wetterangepasste Kleidung, gutes Schuhwerk, Beobachtungsutensilien, BirdLife-Schweiz-Mitgliederausweis (bei schlechtem Wetter Besuch des Naturzentrums La Sauge).

##### Mo 18. Abenteuer mit Büchern

Im Zelt einer Geschichte lauschen, Deutsch und Türkisch, mit Fatma Öztutan, 15 bis 17 Uhr, Birköpfl-Spielplatz, bei warmem und trockenem Wetter.

##### Märchenwerkstatt

Mit kleiner Märchenbühne und Musikinstrumenten lässt Anja Fankhauser die Kinder in die zauberhafte Welt der Geschichten ein-

tauchen, 15.45 bis 17.45 Uhr, Freizeit- und Schulbibliothek Birsfelden, anmelden unter [bibliothek@birsfelden.ch](mailto:bibliothek@birsfelden.ch) / 061 319 05 65.

##### Mi 20. Jassnachmittag

Altersverein Birsfelden, Auslosung 13.45 Uhr, Spielbeginn 14 Uhr, Hotel Alfa, Hauptstrasse 15.

##### Ausstellung

Bilder und Skulpturen, Elia Bechtel und Ronny Wohlgemuth, 15 bis 18 Uhr, Birsfelder Museum.

##### Do 21. Probe

Gemischter Chor Frohsinn, 19.45 bis 21.45 Uhr, in der Aula des Kirchmattschulhauses.

##### Offener Treff 50+

14.30 bis 16.30 Uhr, Fabezja, Am Stausee 13.

##### Sa 23. Ausstellung

Bilder und Skulpturen, Elia Bechtel und Ronny Wohlgemuth, 14 bis 17 Uhr, Birsfelder Museum.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

### Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: Nikolaos Tagidis (Hauptstrasse 30) feiert am 12. September seinen 80. Geburtstag. Heinz Tschudin (Am Stausee 11) feiert am 14. September seinen 80. Geburtstag. Hans Rindisbacher (Lavaterstrasse 33) feiert am 14. September seinen 97. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute. Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder.

Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

# Naheliegender frisch

Top-Angebote aus Ihrer Region

Wettbewerb



Geschenkkarten bis zu Fr. 500.- zu gewinnen!



ausderregion.ch/win



**21%**



**2.25**  
statt 2.85

«Aus der Region.»  
Jura Bergblumen-  
käse  
per 100 g, verpackt



**FRISCH & HANDGEMACHT**

**3.80**

«Aus der Region.»  
Herakles  
frisch & handgemacht,  
400 g



**Neu**



**FRISCH & HANDGEMACHT**

**2.60**

«Aus der Region.»  
Baslerstab Anis  
frisch & handgemacht,  
50 g



ab 2 Stück

**20%**



**-.80**  
statt 1.05

Alle «Aus der Region.»  
Baselbieter Joghurts  
z. B. Erdbeer, 150 g



**25%**



**5.10**  
statt 6.85

«Aus der Region.»  
Qualivo Rindsplätzli  
à la minute, IP-SUISSE  
per 100 g, an der Theke



Duo-Pack

**29%**



**10.90**  
statt 15.40

«Aus der Region.»  
Qualivo Rindhack-  
fleisch, IP-SUISSE  
2 x 300 g

Genossenschaft Migros Basel

Angebote gelten nur vom 5.9. bis 11.9.2023,  
solange Vorrat

**MIGROS**

macht mee fir  
d'Nordweschtschwiiz

